

Vergeltungsgebäude: Große Hirschstraße 16, Ecke Nachrichtstraße 12 bis 14 bzw. Böllbergasse 1. - Eingang für Verlag, Expedition und Drucker; Nachrichtstraße: für Redaktion; Böllbergasse: Fernsprechanschlüsse; Verlag Nr. 1218
Redaktion Nr. 423, Expedition und Drucker Nr. 312. - Hauptflächen: Obere Zeitungsreihe 34 (Tel. Nr. 1355) und Burgstraße 7, in Gleichrichtung (Tel. Nr. 1403). - Eigenes Redaktions-Bureau in Berlin Bz. 62, Böllbergstraße 16.
Der General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen erscheint täglich nachmittags (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) und kostet bei freier Zustellung in Halle a. S. und in den Orten der Umgebung, in denen sich Filialen befinden, monatlich 60 Pf., mit dem nächsten nächst erreichbaren Posttage. Der Preis beträgt außerhalb des Verbreitungsgebietes 70 Pf. Die Anzeigen werden zu besonderen Preisen angenommen. - Druck: 140 Linien 2 Bänder, 10 bis 6,70 mm hoch. - Ausgabe Bz. 62 („Samstagliche Blätter“) Nr. 240. Gesamtzahl der Abonnenten: 19.000.

25. Jahrgang

Na, vielleicht verliert sich dann jener arme Reiche der füglich in der Bodelschwingh'schen Colonie „Gottsmannsthal“ bei Berlin auf, und dazu, den Unternehmern des Sinos ein Darlehen zu gewähren. In der Colonie hat ein besonders gerulpmir Mann um Aufnahme, die man ihm auch nicht verweigert. Er arbeitet wie die andern, in den Chisplantagen, tat still und bescheiden seine Pflicht und geriet nur in Harnisch, wenn

Der Albaner-Kongreß.
Die Teilschlüsse des Albaner-Kongresses sind bereits bekannt. Der Kongreß wird vorwiegend der Lage in Albanien gewidmet. Die Tagesordnung wird der Zukunft gewidmet. Die Albaner-Kongresse werden in der Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Die Albaner-Kongresse werden in der Zukunft eine wichtige Rolle spielen.

Wom Kriegesplan.
Der am 1. März in Berlin veröffentlichte Kriegesplan ist ein Dokument von großer Bedeutung. Er enthält die Pläne der deutschen Armee für den Fall eines Krieges. Der Kriegesplan ist ein Dokument von großer Bedeutung.

Politische Ueberblick.

Die kommenden Wahlen sind ein wichtiges Ereignis. Die Wahlen werden die politische Lage in Deutschland beeinflussen. Die Wahlen werden die politische Lage in Deutschland beeinflussen.

Deutscher Reichstag.
Am 1. März 1913 hat der Reichstag seine Arbeit aufgenommen. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet.

Deutscher Reichstag.

Die zweite Beratung des Gesetzes über die Wahlordnung ist in der heutigen Sitzung des Reichstages erfolgt. Die zweite Beratung des Gesetzes über die Wahlordnung ist in der heutigen Sitzung des Reichstages erfolgt.

Deutscher Reichstag.
Die dritte Beratung des Gesetzes über die Wahlordnung ist in der heutigen Sitzung des Reichstages erfolgt. Die dritte Beratung des Gesetzes über die Wahlordnung ist in der heutigen Sitzung des Reichstages erfolgt.

Deutscher Reichstag.

Die vierte Beratung des Gesetzes über die Wahlordnung ist in der heutigen Sitzung des Reichstages erfolgt. Die vierte Beratung des Gesetzes über die Wahlordnung ist in der heutigen Sitzung des Reichstages erfolgt.

Der akademisch-landwirtschaftliche Verein.

Der akademisch-landwirtschaftliche Verein hat am 1. März 1913 seine Arbeit aufgenommen. Der akademisch-landwirtschaftliche Verein hat am 1. März 1913 seine Arbeit aufgenommen.

Ein Feiakt.

Ein Feiakt hat am 1. März 1913 stattgefunden. Ein Feiakt hat am 1. März 1913 stattgefunden.

Ein Feiakt.

Ein Feiakt hat am 1. März 1913 stattgefunden. Ein Feiakt hat am 1. März 1913 stattgefunden.

Lozales.

Lozales.

Die erste Sitzung des Lozales hat am 1. März 1913 stattgefunden. Die erste Sitzung des Lozales hat am 1. März 1913 stattgefunden.

ischer Landtag

ogorbenhaus.

Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet. Die Sitzung wurde von dem Reichspräsidenten eröffnet.

Bachs H-moll-Messe.

Musikführung der Robert Franz-Gesellschaft.

Die Musikführung der Robert Franz-Gesellschaft hat am 1. März 1913 stattgefunden. Die Musikführung der Robert Franz-Gesellschaft hat am 1. März 1913 stattgefunden.

Kleines Feuilleton.

*** Stadthaus. Die umhüllte letzte Aufführung der**

Die umhüllte letzte Aufführung der Stadthaus hat am 1. März 1913 stattgefunden. Die umhüllte letzte Aufführung der Stadthaus hat am 1. März 1913 stattgefunden.

ד

Friedmann & Weinstock, Halle a.
Telegr.-Adr. Friedwein. Leipzigerstr. 12. Tel. 811 u. 1.

[illegible]

Sonnenbend, den 1. März 1913.	
Hier pro Mangel 1 1/2 - 1 25/32 Pf.	Schaffris pro Stf. 0,02 - 0,04
Butter pro Stf. 0,65 - 0,75	Schöbräsen Stf. 0,01 - 0,05
Wurst pro Pfd. 1,35 - 1,50	Hefel pro Stf. 0,15 - 0,25
Smalch pro Pfd. 0,02 - 0,03	St. Schöbräsen Stf. 0,01 - 0,05
Kartoffeln pro Stf. 0,02 - 0,03	Gerr. Stamm Pf. 0,50 - 0,90
„ „ Str. 2,50 - 3,00	Genien pro Stf. 3,00 - 3,50
Wurkräuben Pf. 0,03 - 0,04	Ja. Gänse p. Pfd. 0,70 - 0,75
Eiwei pro Stf. 0,02 - 0,03	Ja. Gänse p. Stf. 3,00 - 3,50
Wacholder 2 Stf. 0,10	Ja. Gänse p. Stf. 1,20 - 1,40
Wirkstoff Stf. 0,03 - 0,10	Ja. Gänse p. Stf. 2,00 - 3,00
Werkstoff p. Stf. 0,03 - 0,15	Dünger p. Baar 0,80 - 1,40

Witterungs-Bericht vom Broden

(Originalbericht) — Radradbar verboten.)
getriebe. Sehe. Sehe. Sehe. Sehe. Sehe. Sehe.
Warne, die seit Anfang der Woche auf dem Broden
berichtet, wieder vom neuem fältem Wetter
weisen, aber trotzdem lagen die Temperaturen fortgesetzt
dem normalen Serie. Ammehin berichte gefahren
größte Teile des Landes noch leichter Frost. Vom 18.
gefahren mittig war der Broden vorwiegend nebelhaft
und regnerisch. Die Temperatur schwankte zwischen
der rüdnen nicht anzufochten. Dampfrührer Ginnmann

bei schwache Bewölkung. Gestern mittags trat Nebel ein, mäßige Westwind nahm an Intensität zu; um 6 Uhr abend ging die Temperatur bis auf 1 Grad Kälte hinab und leichter Schneefall trat ein. Heute früh hüllt dichter Nebel in Blodsborg ein, die Temperatur ist bis auf — 3 Grad Celsius gefallen und ein starker Nordwestwind weht über die Provinz.

kluppe, dabei tritt häufig geringer Schneefall ein. Herrliche Winterlandschaft und 12 Zentimeter neugebildeter Schneefall. Nach der allgemeinen Wetterlage zu urtheilen, noch kein Frühlingswetter in Sicht; im Gegenteil haben wir im Brodegebiet mäßiges Frostwetter und weitere Schneefälle zu erwarten.

Voraussichtliches Wetter am 2. u. 3. März

Reithofe beider, lagener und rein, ohne u
geringe Anwerdung.

Reithofe beider, lagener und rein, ohne u
geringe Anwerdung.

Zusatz: kein beider und trocken, später auch
Gewinnung, milden.

Telegraphische Wasserstands-Nachrichten
vom 1. März 1913.

Stelle.	am 28.	1. März.	1. Feb.	am 28.
Wettweis	0.46	0.56	—	—
Wettweis	1.00	1.00	Worb.	1.52
Wettweis	1.11	1.12	Wettweis	1.06
Wettweis	0.82	0.81	Wettweis	1.70

Kirchliche Nachrichten.

[illegible]

Marinela
Anerkannt feinste Marke
Waisens 127

Verst: Alfred Firt, Halle a. S. Wandeburger Str. 61.

Schneidmaler im Jula so wohl jeder schon bewundert hat, dabei einst vernünft, das geübte Wort. Denn Männer der Wissenschaft und Kunst fordern heute zu jedem Maße eine mündliche Erläuterung. Diefen Wunsch erfüllt in hervorragender Weise das Buch: „Die Kunst der Wandmalerei“ durch das Engagement des Buchhändlers **Georg Heilmann**, der in glänzender Weise versichert, durch eine nachdenkliche, lehrerähnlichen Vortrag die Aufmerksamkeit

al-Anzeigers. Privatdiskont 5 $\frac{1}{4}$ %.

Brandenb. L. A.	4	98,00	Rdd. Grdf. 3-5	4	95,00
Dt. Pfandb. Voi.	4	100,30	Pr. Bodfr. Ser. 4	4 1/2	118,25
Kur- u. Neum. alte	3 1/2	99,04	do. Ser. 13-21	4	95,40
do. do. neue	3 1/2	98,40	do. C. 29 u. f. 22	4	97,25
Landchaft-Genr.	4	96,50	do. 11 15 16	3 1/2	88,50

[illegible]

[illegible]

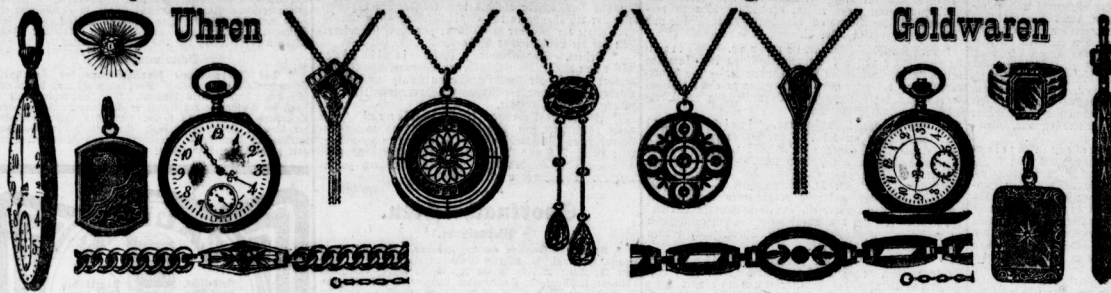
1.
 2.
 3.
 4.
 5.
 6.
 7.
 8.
 9.
 10.
 11.
 12.
 13.
 14.
 15.
 16.
 17.
 18.
 19.
 20.
 21.
 22.
 23.
 24.
 25.
 26.
 27.
 28.
 29.
 30.
 31.
 32.
 33.
 34.
 35.
 36.
 37.
 38.
 39.
 40.
 41.
 42.
 43.
 44.
 45.
 46.
 47.
 48.
 49.
 50.
 51.
 52.
 53.
 54.
 55.
 56.
 57.
 58.
 59.
 60.
 61.
 62.
 63.
 64.
 65.
 66.
 67.
 68.
 69.
 70.
 71.
 72.
 73.
 74.
 75.
 76.
 77.
 78.
 79.
 80.
 81.
 82.
 83.
 84.
 85.
 86.
 87.
 88.
 89.
 90.
 91.
 92.
 93.
 94.
 95.
 96.
 97.
 98.
 99.
 100.
 101.
 102.
 103.
 104.
 105.
 106.
 107.
 108.
 109.
 110.
 111.
 112.
 113.
 114.
 115.
 116.
 117.
 118.
 119.
 120.
 121.
 122.
 123.
 124.
 125.
 126.
 127.
 128.
 129.
 130.
 131.
 132.
 133.
 134.
 135.
 136.
 137.
 138.
 139.
 140.
 141.
 142.
 143.
 144.
 145.
 146.
 147.
 148.
 149.
 150.
 151.
 152.
 153.
 154.
 155.
 156.
 157.
 158.
 159.
 160.
 161.
 162.
 163.
 164.
 165.
 166.
 167.
 168.
 169.
 170.
 171.
 172.
 173.
 174.
 175.
 176.
 177.
 178.
 179.
 180.
 181.
 182.
 183.
 184.
 185.
 186.
 187.
 188.
 189.
 190.
 191.
 192.
 193.
 194.
 195.
 196.
 197.
 198.
 199.
 200.
 201.
 202.
 203.
 204.
 205.
 206.
 207.
 208.
 209.
 210.
 211.
 212.
 213.
 214.
 215.
 216.
 217.
 218.
 219.
 220.
 221.
 222.
 223.
 224.
 225.
 226.
 227.
 228.
 229.
 230.
 231.
 232.
 233.
 234.
 235.
 236.
 237.
 238.
 239.
 240.
 241.
 242.
 243.
 244.
 245.
 246.
 247.
 248.
 249.
 250.
 251.
 252.
 253.
 254.
 255.
 256.
 257.
 258.
 259.
 260.
 261.
 262.
 263.
 264.
 265.
 266.
 267.
 268.
 269.
 270.
 271.
 272.
 273.
 274.
 275.
 276.
 277.
 278.
 279.
 280.
 281.
 282.
 283.
 284.
 285.
 286.
 287.
 288.
 289.
 290.
 291.
 292.
 293.
 294.
 295.
 296.
 297.
 298.
 299.
 300.
 301.
 302.
 303.
 304.
 305.
 306.
 307.
 308.
 309.
 310.
 311.
 312.
 313.
 314.
 315.
 316.
 317.
 318.
 319.
 320.
 321.
 322.
 323.
 324.
 325.
 326.
 327.
 328.
 329.
 330.
 331.
 332.
 333.
 334.
 335.
 336.
 337.
 338.
 339.
 340.
 341.
 342.
 343.
 344.
 345.
 346.
 347.
 348.
 349.
 350.
 351.
 352.
 353.
 354.
 355.
 356.
 357.
 358.
 359.
 360.
 361.
 362.
 363.
 364.
 365.
 366.
 367.
 368.
 369.
 370.
 371.
 372.
 373.
 374.
 375.
 376.
 377.
 378.
 379.
 380.
 381.
 382.
 383.
 384.
 385.
 386.
 387.
 388.
 389.
 390.
 391.
 392.
 393.
 394.
 395.
 396.
 397.
 398.
 399.
 400.
 401.
 402.
 403.
 404.
 405.
 406.
 407.
 408.
 409.
 410.
 411.
 412.
 413.
 414.
 415.
 416.
 417.
 418.
 419.
 420.
 421.
 422.
 423.
 424.
 425.
 426.
 427.
 428.
 429.
 430.
 431.
 432.
 433.
 434.
 435.
 436.
 437.
 438.
 439.
 440.
 441.
 442.
 443.
 444.
 445.
 446.
 447.
 448.
 449.
 450.
 451.
 452.
 453.
 454.
 455.
 456.
 457.
 458.
 459.
 460.
 461.
 462.
 463.
 464.
 465.
 466.
 467.

urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-19130302010/fragment/page

1.
 2.
 3.
 4.
 5.
 6.
 7.
 8.
 9.
 10.
 11.
 12.
 13.
 14.
 15.
 16.
 17.
 18.
 19.
 20.
 21.
 22.
 23.
 24.
 25.
 26.
 27.
 28.
 29.
 30.
 31.
 32.
 33.
 34.
 35.
 36.
 37.
 38.
 39.
 40.
 41.
 42.
 43.
 44.
 45.
 46.
 47.
 48.
 49.
 50.
 51.
 52.
 53.
 54.
 55.
 56.
 57.
 58.
 59.
 60.
 61.
 62.
 63.
 64.
 65.
 66.
 67.
 68.
 69.
 70.
 71.
 72.
 73.
 74.
 75.
 76.
 77.
 78.
 79.
 80.
 81.
 82.
 83.
 84.
 85.
 86.
 87.
 88.
 89.
 90.
 91.
 92.
 93.
 94.
 95.
 96.
 97.
 98.
 99.
 100.
 101.
 102.
 103.
 104.
 105.
 106.
 107.
 108.
 109.
 110.
 111.
 112.
 113.
 114.
 115.
 116.
 117.
 118.
 119.
 120.
 121.
 122.
 123.
 124.
 125.
 126.
 127.
 128.
 129.
 130.
 131.
 132.
 133.
 134.
 135.
 136.
 137.
 138.
 139.
 140.
 141.
 142.
 143.
 144.
 145.
 146.
 147.
 148.
 149.
 150.
 151.
 152.
 153.
 154.
 155.
 156.
 157.
 158.
 159.
 160.
 161.
 162.
 163.
 164.
 165.
 166.
 167.
 168.
 169.
 170.
 171.
 172.
 173.
 174.
 175.
 176.
 177.
 178.
 179.
 180.
 181.
 182.
 183.
 184.
 185.
 186.
 187.
 188.
 189.
 190.
 191.
 192.
 193.
 194.
 195.
 196.
 197.
 198.
 199.
 200.
 201.
 202.
 203.
 204.
 205.
 206.
 207.
 208.
 209.
 210.
 211.
 212.
 213.
 214.
 215.
 216.
 217.
 218.
 219.
 220.
 221.
 222.
 223.
 224.
 225.
 226.
 227.
 228.
 229.
 230.
 231.
 232.
 233.
 234.
 235.
 236.
 237.
 238.
 239.
 240.
 241.
 242.
 243.
 244.
 245.
 246.
 247.
 248.
 249.
 250.
 251.
 252.
 253.
 254.
 255.
 256.
 257.
 258.
 259.
 260.
 261.
 262.
 263.
 264.
 265.
 266.
 267.
 268.
 269.
 270.
 271.
 272.
 273.
 274.
 275.
 276.
 277.
 278.
 279.
 280.
 281.
 282.
 283.
 284.
 285.
 286.
 287.
 288.
 289.
 290.
 291.
 292.
 293.
 294.
 295.
 296.
 297.
 298.
 299.
 300.
 301.
 302.
 303.
 304.
 305.
 306.
 307.
 308.
 309.
 310.
 311.
 312.
 313.
 314.
 315.
 316.
 317.
 318.
 319.
 320.
 321.
 322.
 323.
 324.
 325.
 326.
 327.
 328.
 329.
 330.
 331.
 332.
 333.
 334.
 335.
 336.
 337.
 338.
 339.
 340.
 341.
 342.
 343.
 344.
 345.
 346.
 347.
 348.
 349.
 350.
 351.
 352.
 353.
 354.
 355.
 356.
 357.
 358.
 359.
 360.
 361.
 362.
 363.
 364.
 365.
 366.
 367.
 368.
 369.
 370.
 371.
 372.
 373.
 374.
 375.
 376.
 377.
 378.
 379.
 380.
 381.
 382.
 383.
 384.
 385.
 386.
 387.
 388.
 389.
 390.
 391.
 392.
 393.
 394.
 395.
 396.
 397.
 398.
 399.
 400.
 401.
 402.
 403.
 404.
 405.
 406.
 407.
 408.
 409.
 410.
 411.
 412.
 413.
 414.
 415.
 416.
 417.
 418.
 419.
 420.
 421.
 422.
 423.
 424.
 425.
 426.
 427.
 428.
 429.
 430.
 431.
 432.
 433.
 434.
 435.
 436.
 437.
 438.
 439.
 440.
 441.
 442.
 443.
 444.
 445.
 446.
 447.
 448.
 449.
 450.
 451.
 452.
 453.
 454.
 455.
 456.
 457.
 458.
 459.
 460.
 461.
 462.
 463.
 464.
 465.
 466.
 467.

DFG

Als praktische Konfirmations-Geschenke eignen sich vorzüglich



Grosse Auswahl,
Solide Preise.

Gustav Uhlig,
Uhrmacher,

untere
Leipzigerstr.

geründet 1859. Verkauf nur unter
Garantie.

Gustav Uhlig's
beliebte fagonlose
Anker-Trauringe
Goldene Herren-Ringe.
338 u. 555 gestempelt
und
solid u. preiswert.
Reparaturen
an
Uhren, Gold- u.
Silberwaren
werden gewissenhaft aus-
geführt.
Gustav Uhlig

**Züchtige erstklassige
Büchlerinnen**
werden per sofort gesucht.
Leopold Nussbaum,
Büchlerstr. 3-5. 6144

Stenotypistin
(Zöhlern Continental)
zum 1. April 6. bis 8. oder früher nachher. Schrift-
liche Proben mit Angabe der Gehaltsanforderung und
Zeugnisabschriften erbeten.

S. Weiss.
Gewandte Stenographin
(neuer Maschinenschrift)
die Best auf Dauerstellung sucht. per sofort gesucht. Ch.
unter 1. 7. 1913. an die Geschäftsstelle. 6154

2 Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Mamsell
oder Stille,
welche nur auf Göttern in
Leipzig. 1. 1. 1913. an die Geschäftsstelle. 6151

Landwirtschaftsmaassells
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Arbeiterinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Arbeiterinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Arbeiterinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Mädchen
für Kinder. 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Stellen in Berlin
für Kinder. 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Mädchen
für Kinder. 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Mädchen
für Kinder. 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Mädchen
für Kinder. 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Mädchen
für Kinder. 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Mädchen
für Kinder. 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Mädchen
für Kinder. 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Verkäuferinnen
zu 1. April. Gewandte, sauber, mit Bild u. Gehaltsanforderung.
Zukunftiger Chocoladenhandlung. Leipzig. 6151

Innen-Ausstattung
der neuen Wohnung
Hierfür empfehlen wir:
Teppiche □ Läufer □ Vorlagen □ Gardinen
Stores □ Dekorationen
Möbelstoffe □ Wandbespannung □ Tischdecken □ Diwandecken
Tapeten und Linoleum
bilden eine besondere, sehr umfangreiche, Spezialabteilung. Wir bringen hierin bei größter Auswahl u. billigen Preisen stets die letzten Neuheiten!
Für diese Abteilg. Fernspr. 407
Stoffe für Selbstanfertigung von Dekorationen.
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-19130302010/fragment/page=0010

Arnold & Froitzsch
Halle-Saale
Oroße Ulrichstr. 1, part. I, II, III. Etage; am Kleinschmieden
Fernspr. 485 und 407
Personenaufzug
Teppich-Haus und größtes Spezial-Geschäft für Wohnungsausstattung
Letzte Neuheit:
ovale Teppiche in Haargarn und handgeküpfte Smyrna.

Fernruf 2288.

Mazzen

Die Eule.

Ein Symphonien-Mann von Robert Schumann.
(Fortsetzung) Nachd. von
Kamenlofes Willeh. mit dem Vater erfüllte ihr Herz.
Sie mußte, wenn er auch müde dem morgigen Sturm
entgegentrat, lange würde er das nicht überleben. Er
war eine viel zu christliche Natur, der jede Beschönigung,
jede Entschuldigung fern lag. Er würde nicht aufhören,
bis selbst mit Vorwürfen zu geißeln, bis er unter der
Wucht seiner eigenen Aufregung zusammenbrechen mußte.
Wieder ein Fische in der Natur! Der geringste
Kampf, in dessen Heiden tödlicher das Leben gefahren,
war von einer Minute, ausbleibenden Abend zur Ruhe
geführt. Tod und Traum regierten die Welt.
Sie dachte an Fritz. Die gewaltige Erschütterung,
die sie durchgemacht, ließ sie an sich selber irren werden.
Wenn das Ganze geschähe, was dann? Wenn Gott für
die Verführung, der sie erliegen war, ihr und dem Vater
solche Sühne anfertigte? Nein!
Sie richtete sich auf und sah mit klaren Augen nach
Himmel empor.
Ihre Liebe war so rein wie diese Nacht. Solche Liebe
war von einem göttlichen Gedanken befruchtet, von der
Natur unversehrt in ihre Seele gesenkt worden, ohne
ihr Natur, ohne ihr Wissen, ohne ihr Schollen. Wenn
das Ganze war, dann mußten die Menschen dem
Naturgesetz zufolge in der Irre gehen.
Aber was würde nun werden? Fritz konnte dem
Vater nicht helfen. Er lebte so selbst noch in Abhängig-
keit... Unwillkürlich glitten ihre Gedanken weiter, bis
zu ihrem geliebten Fritz, der Schiller der Natur, dessen
ein heller Sonntag lagerte, bis er weiter bis
Himmel sah und Professor Glaum vor ihr stand.

bilios wie ein Schulters, und doch so ganz ein Mann,
dessen Weisen Sicherheit und Kraft atmete, der anderen
das Bewußtsein des Geborgenseins an seiner Seite ein-
flößen mußte.
Er hatte einmal gedächtnislos eingeschlichen, daß er
vermögend war. Das mußte er so auch sein, denn er
hatte erzählt, daß er Rom und Griechenland und Nord-
afrika in den Ferien besuchte, daß er Bücher und Aufsätze
darüber geschrieben.
Umsonst verfuhrte sie, den lebenden Gedanken abzu-
schütteln. In seiner Seite konnte sich ihr Ruhe, Frieden
und Sicherheit bieten.
Sie mußte dem Vater eine andere Heimat suchen. Hier
war wohl seines Lebens nicht länger. Er mußte recht-
zeitig aus dem Angehörigen einer Gemeinde entfernt werden,
die, wenn sie ihn auch nicht ewig anfangen würde, doch
seiner den Verlust zu Selbstverwirklichung mußte.
Mit einem Mal es wie eine höhere Eingebung über
sie: Du mußt dich für den Vater opfern!
Auf dem Totenbette hatte Frau Willeh. dem Vater
geflüstert, daß eine andere, längst Verlebte, früher Lie-
bekannte, seine Mutter gewesen. Wie treu, wie liebevoll
hatte Frau Willeh. die Stelle der Mutter an ihr ver-
treten! Und gar Fritz! Der Gedanke, der Gedanke, er
müßte nicht nur den Vater, sondern auch die Mutter, die
sein Glück in ihren Armen. So viel Liebe sollte sie all
die Jahre angenommen haben, ohne die Kraft und den
Witz zu besitzen, sie zu vergelten?
— Sie nahm Dr. Glaumers Brief vor, den sie vor
einigen Wochen, reich, mit fliegenden Blättern, durchgelesen
und dann verborgen hatte, um nie wieder darauf zurück-
zukommen, denn schon die Behälter dieser Briefe sahen
eine Unruhe an Fritz.
Und was sie, bedächtig, las. Sie las die auf-
richtige Sorge, die treue Dinge, die aus diesem Briefe

hervorging, wie sein lauterer Charakter mit jeder Zeile neu
entfaltete; und wie sehr die Sorge ihn um sie be-
herrschte — wie er sie liebte...
Ihre Hände konnten in den Schoß, der Brief stützte
leise zwischen den lebenden Fingern.
Sie lag und sann und sann...
So kam der Morgen und immer noch drang der un-
sichere Schritt des Vaters an ihr Ohr.
Die erste Brief brachte ihr einen Brief von Fritz. Er
schrieb sehr flüchtig, obgleich nun schon eine geraume Weile
seit seiner Abreise verstrichen war. Die Antwortete ihm
ebenfalls unter einer Eile, die es ihm ersah, die
Briefe von der Post zu holen. Sie führten in diesen
Briefen ein Tagebuch, in dem sie sich einander bis ins
kleinste offenbarten, in dem sie nichts vor einander ver-
schwiegen, weder ihre Wünsche noch ihre Hoffnungen,
sich Sorgen noch ihren Glauben. Jeder Brief klang
schonlich in ihrer Liebe und jede Seite war nur ein
Aufschrei der Sehnsucht, die sie zu einander zog.
Schweig ermunterte ihn täglich, in seinem Schreiben
nicht zu erlahmen; er verdroß sich in jeder Antwort,
seine volle Kraft einzusetzen, das Ziel, nach dem sie beide
strebten, so schnell als möglich zu erreichen.
Diesmal nahm sie den Brief entgegen an sich.
Am Kopf war eine angenehme Berührung. Nicht
nur die Gemeindevorstände kamen in dem feinen
Rathsaal zusammen, das gleichzeitig als Schule diente.
Der halbe Hofen drängte sich, die Verhandlungen mit
anzuhören.
Fritz Dirichlet wollte die Begleitung seiner Tochter
ablehnen. Aber Schweg gab nicht nach, bis er ihr end-
lich gefiel, an seiner Seite zu bleiben.
Die ersten Gefühle der Eltern wurden nachdenk-
licher und ruhiger, als sie sahen, welche Bestätigung
die Katastrophe in den Zügen ihres Vaters angedeutet. End-

lich konnte er mit unsicherer Stimme das Ergebnis sta-
tuen. Er verfuhrte gar nicht, es erst zu verhehlen, er
sagte es kurz heraus. Der größte Teil der Gemeinde
sah auch sein Wort des Vorwurfs. Man wollte sich mit
der Sache abfinden und nach einem mit den Samm-
lungen beginnen. Heute die Kirche so lange ihren Dienst
erhielt, so würde es wohl auch noch ein Jahrzehnt so
weitergehen.
Aber einige Disziplinäre, Leute, die aus Prinzip alles
ablehnten, immer opponierten, machten ihn demütig.
Dahingehe Worte fliegen zu dem Vater hinüber. Abdrück
Anfragen. Der Herr, der den Schicksal bisher vor
sich Angriffen gekämpft, verlor, und nun er preis-
gegeben war, richteten sich auch wieder die anderen. Die,
welche treu im Glauben zu dem Vater hielten, wurden
überdrüssig. Ein ungeheurer Tumult brach los, in dem
die stehenden Worte Fritz Dirichlets unklar wurden.
Schweg fühlte, wie alles in ihm zusammenbrach. Sie
lag, wie dieses Jahr so ruhig, harmonische Geistesarbeit
besaß. Die Augen blickten zum Himmel
emporblinden, als müßte eine höhere Macht helfen ein-
greifen... Da trat sie, kaum ihrer Gedanken mächtig,
reich vor den Vater, befühlte mit einer tiefen, aus-
belegung Ruhe und sagte mit klarer Stimme, daß jedes
Wort in der angedeuteten Stille deutlich zu ihren
Ohren drang:
— Es ist ein Unrecht, ein nie wieder gutzumachendes
Unrecht, das ich in einem Augenblick der Verwirrung durch
Vater verurteilt. Aber noch, daß ich ihn vernünftig zu
müßte auch daran erinnern, wie oft Vater Dirichlet
auch in Zeiten der Prüfung zur Seite gestanden ist. Was
die Kirche angeht, so verheißt ich euch, sie
wird niemals teilweise wieder zu erliegen. Wie das ge-
scheit, lebt meine Sorge sein. Wenn dann auch noch

Ich möchte jeder Frau,
welche schwach, nervös und elend ist, dazu verhelfen, kräftig
zu entwickeln, anziehend und glücklich zu werden —
auf meine Kosten!



Lesen Sie dieses wundervolle Angebot.
Wenn ich für 2 Minuten zu Ihnen sprechen könnte, an-
zufliegen zu schreiben und Ihnen ein kleines Zettel mit
meinem neuen Präparat gegen Schwäche und Nervosität ein-
hängen, so würden Sie sich ohne Zweifel 10 Jahre jünger
fühlen und Sie würden am nächsten Tage erwachen und sagen:
Sie hätten niemals so etwas für möglich gehalten. Ja, meine
liebe Schwester, ich habe in der Tat ein Präparat entdeckt,
welches wunderbare Erfolge in ganz kurzer Zeit erzielt, und
ich möchte, dass Sie dasselbe auf meine Kosten versuchen.
Mein Geheimnis, um Schwäche und Nervosität zu
überwinden, Kopfschmerzen, Neuralgie, Herzleiden, Melan-
cholie, Neigung zum Weinen, Gedächtnisschwäche, Neurasthenie,
Verdauungsstörung, Magerkeit, Angstgefühl, Reizbarkeit, Schlaf-
losigkeit, Überanstrengung, Mangel an Appetit, schlechte
Träume, Hysterie, Heißhunger oder irgend eine andere Schwäche
oder Beschwerde hat hunderte von Frauen glücklich und zu-
frieden gemacht, nachdem Sie die Hoffnung aufgegeben hatten,
jemals wieder ihre Jugend- und Lebenskraft zurück zu gewinnen.
Mein Präparat ist keine Medizin, Pillen oder irgend etwas,
dessen Gebrauch Ihre Zeit in Anspruch nimmt, oder unangenehm
zum Einnehmen ist. Sie können es bei Ihren Mahlzeiten nehmen,
in einem Augenblick und Sie werden sich sofort wieder fühlen.
Ich offeriere es Ihnen vollständig gratis, so-
dass Sie selbst sehen können, dass das, was ich und hunderte
von anderen Frauen davon sagen, absolut wahr ist. Wenn er
auch bei Ihnen das hält, was ich behaupte, so bitte ich Sie um
die Liebenswürdigkeit, auch anderen kranken Frauen, von
denen Sie wissen, dass sie sich elend fühlen, davon zu erzählen.
Schreiben Sie nun einfach folgende 2 Zeilen auf eine Post-
karte an mich und ich werde Ihnen dann ein Probepäckchen
meines Präparats vollständig gratis schicken.
Frau Bertha Beck, 8. u. 9. h. Berlin-Schöneberg 1187,
Gustav Müllerstrasse 32. Senden Sie mir bitte — vollständig
gratis — ein Probepäckchen Ihres vorzüglichen Bökeln.
Schreiben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Adresse recht
deutlich, damit kein Irrtum vorkommt. Schreiben Sie jetzt, Sie
werden vielleicht niemals wieder eine ähnliche Gelegenheit
haben.

DR. SCHULZ STeht IN DEN STERNEN GESCHRIEBEN
Dieser Mann erkannte alle, die sich ihr Leben vor ihm lesen lassen.
Professor Postel, der be-
kannte internationale Psy-
chologe, Schriftsteller u.
Lehrer, Mitglied der
Leipziger Gesellschaft
für Psychologie, Pro-
fessor der orientali-
schen
Wissen-
schaften
Mitglied
Prüfungs-
Vorstand
des
PSYCHOLOGISCHEN INSTITUTS
OP
MENTAL SCIENCES, hat
seine Entdeckungen der
Sternen, die auf die
sternen Geschicklichkeiten
KINE ZOLIANGRAPH-LESEUNG KOSTENLOS
anzuwenden. Er liest ihr Leben wie ein Buch und gibt Rat
in allen Lebens-Angelegenheiten. Verlangen Sie eine freie
Lesung, geben Sie Ihren vollen Namen, Adresse, Geburts-
datum (wenn möglich Ort und Stunde), Beruf, Geschlecht ob-
lig oder verheiratet, an. Sie können 20 Pf. in Reichsmar-
ken Porto oder befehlen und Ihre Lesung wird Ihnen mit
Professor Postel Buch und anderer wertvoller Lektüre zu-
gesandt. KINE ZOLIANGRAPH-LESEUNG KOSTENLOS. Vranza, 647,
Linsingen, London W. (England). (Porto nach England 20 Pf.).

Verkauf auch gegen bar.

Strenge diskret.

Umzug
Unübertroffene Auswahl.

Auf Kredit!

Neuheiten
in Herren- u. Damen-Konfektion.

Kredit an Jedermann!

Kredit auch nach auswärts!

Möbel
Möbel für 98 Mk., Anz. 6 Mk.
Möbel für 198 Mk., Anz. 15 Mk.
Möbel für 298 Mk., Anz. 22 Mk.
Möbel für 400 Mk., Anz. 36 Mk.
Einzelne Möbel v. 2 Mk. Anz. an
Freischwinger, Regulatoren
Teppiche, Portieren, Gardinen
wöchentliche Abzahl. 1 Mk.
von an
Wagen ohne Firma.

Anzüge
Serio I Anzahlung 3 Mk.
Serio II Anzahlung 5 Mk.
Serio III Anzahlung 8 Mk.
Serio IV Anzahlung 10 Mk.
Mannfakturw., Kleiderstoffe etc.
Herren- und Damen-Schuhe
Damen-Konfektion
wöchentliche Abzahl. 1 Mk.
von an
Strenge diskret.

im vornehmsten, modernsten und kulantesten
Möbel-Ausstattungs-Geschäft
H. Fuchs
Halle a. S.,
nur
Gr. Ulrichstr. 58,
I, II, III Et.
10% von der Anzahlung werden gutgebracht.

Ritter

Wagen ohne Firma.

Pianos
überall preisgekrönt
1911 Turin
Grand Prix

Haar-
ausfall

Strenge diskret.

Hexenschuß,
Gicht, Rheumatismus, etc.
Schmerzmittel, etc.
Bauzeichnungen,
Bauplan, etc.

Frauen+
Gebrauchsmittel, etc.
Bauzeichnungen, etc.

Welterbühmt!

Hildebrand's
Kakao
Schokolade

Besonders empfehlenswert: Deutsche, Milch-, bittere Schokolade.

Staatsmedaille in Gold 1896!

**Trockenanlagen, Wascheinrichtungen, --
Wannen- und Brausebäder,
Etagenheizungen vom Küchenherd aus nach eigenen bewährtem System**

Mark
 Lose 11 H. Los sortiert aus 10 H. Porto a Liste
 versandt. Täglich
H. C. Kröger, BERLIN W 8
 Friedrichstraße 193 a
 sowie in allen durch Plakate erklärten Filial- u. Verkaufsstellen.
 In Halle a. S. bei F. Assemp NN, Eng. Rüdiger,
 Langhorststr. 19, Hilt. Nege, oder Leipzigerstr. 6,
 Petrich & Kopsch, Talsamirg. 6.

**Die Zweigstelle der Volksbibliothek
 Brünnerhöhe 11**
 ft wochentags von 4-7-9 Uhr abends und Sonntags von

Waren- u. Möbel-Kredithaus
Eichmann & Co.
Grosse Ulridstrasse 51,
Eingang Schulstrasse,
Katalog 1913 senden wir Ihnen auf Verlangen
umsonst.

Meine Damen!
 Geschiedigen Sie vor Beschaffung Ihrer Sommerhüte mein bestsortiertes Lager in 1512
Straussfedern, Pleureusen,
Straussfantasies, Reherimantation, Ia.
Gr. Brauhausstr. 31, im Laden, neben Kaufhaus Eikan,

Saat-Kartoffeln!
 Richters ov. frühe blaue, Markkönigin, frühe Rosen, Juhl-Nieren, Kaiserkrone, Perle von Erlauf usw., alles vom Sandboden und gesunde einfrühbare Ware offer in
 Baggern, Töpfen und einzeln y 18
Paul Otto, Saat- u. Speisekartoffel-Großhandlung.
 Kontor u. Lager, Riemenschtr. 4. Tel. 3329.

**Österreichische
Holzschnitt- und
Holzdruck-Veranstaltung**
des 15. bis 18.
Katalog CXV, reich ill.

Milch in
in 1/2 und 1/1 Liter, unma-
gekühlt und an die Ve-
Frischeste und Beste, was
Hans und ab Läden Albr-
burgerstr. 8, Steinw

Perfekte beste der Gegenwart u.
arbeitet. Preis per Stk.
Ferner empfehlen als Spezialität
apparate, Rasiermesser,
schneidemaschinen, sowie
in allen Preislagen. — Reichh.
Adrian & Stock, Salinen St.
Durchaus reelle Bedienung.
